

Ziel und Zweck der Zusammenarbeit mit dem TÜV Austria

Die Absicht der Zusammenarbeit ist die entgeltliche Zertifizierung von Personen zum/zur „Qualitätsmanager/in“ in den dualen Studiengängen der EurAka:

- Bachelor (BSc / BBA)
Dauer: 6-8 Semester,
180 -240 ECTS Punkte
- Master (MSc / MBA)
Dauer: 3-4 Semester,
90-120 ECTS Punkte
- Promotion (Dr. PhD):
Details siehe EurAka-
Promotionsordnung

Grundlage ist das gemeinsam entwickelte Zertifizierungsprogramm.

Das Zertifizierungsverfahren durch den TÜV AUSTRIA erfüllt die Bedingungen der internationalen Norm der ISO/IEC 17024, wodurch die ausgewiesenen Personenqualifikationen weltweite Akzeptanz besitzen.

Zusammenarbeit zur Zertifizierung von Personen im dualen EurAka/TÜV Studiengang „Qualitätsmanagement“ (MSc) nach EN-ISO-IEC 17024



zwischen der
Zertifizierungsstelle der
TÜV AUSTRIA CERT GMBH
Krugerstraße 16
1015 Wien

im Folgenden TÜV AUSTRIA genannt
und der

Europa Hochschule EurAka CH
Private Hochschule für integrale Medizin, Technik und Ökonomie
Schweiz, 6901 Lugano, Via Dufour 2
Deutschland, 61462 Königstein, Kronthaler Str. 11
im Folgenden EurAka genannt.

Version vom 10.11.2009

Curriculum für die QM-Ausbildung von DMG- und DVS-Absolventen

Inhalte des Beuth Fernstudiums (dient nur der Orientierung bei der Erstellung der EurAka / TÜV Inhalte)	Inhalte der EurAka für die Personen-zertifizierung durch den TÜV Austria
Fachkraft für Qualitätstechnik <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Qualitätssicherung • Behandlung von Mess- und Zählwerten • Qualitätsregelkarten für Messwerte (SPC) • Qualitätsregelkarten für Zählwerte/ Stichprobensysteme • Qualitätssicherung in der geometrischen Messtechnik • Qualitätssicherung in der Werkstoff- und Prozesstechnik 	Fachkraft für Qualitätstechniken <ul style="list-style-type: none"> • ISO 9000 Familie • andere genormte Managementsysteme • Aufbau eines QM-Systems • Qualitätstechniken <ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsregelkarte • Fehlerliste • Histogramm • Ursache-/Wirkungsdiagramm • Prüfmittelüberwachung • Zuverlässigkeitsprüfungen • Auditplanung und -durchführung
Qualitätstechniker <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Qualitätssicherung • Einführung in die statistischen Methoden der Qualitätssicherung • Stichprobensysteme und Mess-System-Analyse • Qualitätsregelkarten <ul style="list-style-type: none"> • Auswertungsverfahren • Zuverlässigkeitsprüfung 	Qualitätsbeauftragter <ul style="list-style-type: none"> • Methoden des QM I <ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsplanung • Quality Function Deployment • Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse • Messgerätfähigkeitsuntersuchung • Maschinenfähigkeitsuntersuchung • Prozessfähigkeitsuntersuchung • Aufbauen eines Integrierten QM • Vorbeuge- und Korrekturmaßnahme • Auditplanung und -durchführung • Qualitätskosten
Qualitätsmanagement-Beauftragter <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Qualitätsmanagements • QMSysteme nach ISO EN ISO 9001:2008 • Erweiterte Managementsysteme • Zertifizierung von Managementsystemen • Qualitätsaudit • Quality Function Deployment • Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse • Messgerätfähigkeitsuntersuchung • Maschinenfähigkeitsuntersuchung • Prozessfähigkeitsuntersuchung • Statistische Prozesslenkung • Stichprobensysteme • Prozesssicherheit • QM Verfahren in der Nutzungsphase 	Qualitätsfachingenieur <ul style="list-style-type: none"> • Methoden des QM II <ul style="list-style-type: none"> • Statistische Prozesslenkung • Stichprobensysteme • Prozesssicherheit • Auditplanung und –durchführung • Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen (Q-Kosten etc) • Gesprächstechniken • Personalführung
Qualitäts-Fachning. <ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsmanagementsysteme • Qualitätskosten • Qualitätsförderung • Qualitätsdatenverarbeitung • Verfahren zur Prozessbeherrschung <p>Wahlpflichtfächer (inklusive Produkthaftung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualitätssicherung in der Elektronik • Qualitätssicherung in der Kunststofftechnik • Qualitätssicherung in der Lebensmitteltechnologie • Qualitätssicherung im Maschinenbau • Qualitätssicherung in der Schweißtechnik • Rechnereinsatz in der Qualitätssicherung 	

Qualitätsmanager	Qualitätsmanager
<ul style="list-style-type: none"> • Statistische Methoden zur Entscheidungsfindung (siehe Besonderheiten) • Qualitätsmanagementsysteme • Qualitätskosten • Qualitätsförderung • Qualitätsdatenverarbeitung • Verfahren zur Prozessbeherrschung <p>Wahlpflichtfächer (inklusive Produkthaftung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualitätssicherung in der Elektronik • Qualitätssicherung in der Kunststofftechnik • Qualitätssicherung in der Lebensmitteltechn. • Qualitätssicherung im Maschinenbau • Qualitätssicherung in der Schweißtechnik <p>Rechnereinsatz in der Qualitätssicherung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Optimierungsmethoden <ul style="list-style-type: none"> • Ziele definieren und überwachen • PDCA-Zyklus • KAIZEN • 20 Keys • Qualitätszirkel • Kundenzufriedenheitsmessung • Auditplanung und -durchführung • TQ M • EFQM • Six Sigma • Arbeiten mit Kennzahlen • Relevante EU-Richtlinien • QM und Geschäftsprozessmanagement • Unternehmensführung und –organisation
Auditor	Auditor
<ul style="list-style-type: none"> • Auditorfachwissen • Gesprächstechnik 	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte sind in den oben gezeigten Ausbildungen enthalten